

Herren Kreisklasse A Gruppe 4

AV GER.Freib.-St.Georgen III : SV Wasenweiler
Donnerstag, 09.03.2023, 20:15 Uhr

AV GER.Freib.-St.Georgen III und SV Wasenweiler schenken sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 7:7 in den Spielen und mit 28:27 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Wasenweiler beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Gruppe 4 am Donnerstagabend vom AV GER.Freib.-St.Georgen III. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe Silvia Atzori das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Thomas Joehle, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Joehle / Oguz waren Echle / Ruhmann, obwohl sie alles gegeben hatten. Hierbei überließen Echle / Ruhmann ihren Gegnern im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Zukovska / Atzori hatten gegen Pfeiffer / Vogt bei ihrem 3:0 indes wenig Schwierigkeiten. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Irina Zukovska gelang es Winfried Pfeiffer zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes wenig später Wolfgang Echle bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Joehle von Beginn an. Folko Ruhmann hatte am Nachbartisch seinen Gegner Nuri Oguz beim klaren 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 0:3 gegen Peter Vogt fand Silvia Atzori von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Thomas Joehle musste Irina Zukovska Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wolfgang Echle hatte anschließend gegen Winfried Pfeiffer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7:11, 5:11, 9:11 wenig zu bestellen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Folko Ruhmann beim 2:3 gegen Peter Vogt leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Silvia Atzori gegen Nuri Oguz zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Nicht ganz mithalten konnte Folko Ruhmann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Joehle, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischte Irina Zukovska ihren Gegner Peter Vogt beim überzeugenden 3:0-Triumph. Eher wenig Gegenwehr bekam Wolfgang Echle beim 3:0 von Nuri Oguz. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Lange mit Winfried Pfeiffer kämpfen musste Silvia Atzori, bis sie ihren Kontrahenten mit 11:6, 11:13, 12:10, 6:11, 11:7 niedergerungen hatte. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der AV GER.Freib.-St.Georgen III in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am

13.03.2023 gegen den TV Freiburg St.Georgen IV an. Für den SV Wasenweiler steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Auggen IV am 17.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

AV GER.Freib.-St.Georgen III

Doppel: Echle / Ruhmann 0:1, Zukovska / Atzori 1:0

Einzel: I. Zukovska 2:1, W. Echle 1:2, F. Ruhmann 1:2, S. Atzori 2:1

SV Wasenweiler

Doppel: Joehle / Oguz 1:0, Pfeiffer / Vogt 0:1

Einzel: T. Joehle 3:0, W. Pfeiffer 1:2, P. Vogt 2:1, N. Oguz 0:3